



Rückblicke auf den 8. Thüringer Elevator Pitch

"Idee sucht Kapital — Idee sucht Know how"

Der Thüringer Elevator Pitch im Rahmen der Unternehmer-Akademie Thüringen wird getragen von ThürInG in Zusammenarbeit mit dem GnT e.V. und dem Gründer- und Innovations-campus Jena-Weimar.



am 06. Juni 2011 auf dem

Wasserübungsplatz der Bundeswehr in Crossen

Ostthüringer Zeitung, 07.06.2011; Claudia Bioly

Werben auf der Panzerbrücke

Nudeln machen glücklich. Wie man in drei Schritten zur Wunschnudel kommt, und zwar ohne eine teure Pastamaschine zu kaufen oder viel Zeit in der Küche zu verbringen, das erklärten Daniel Schneider und Hans C. Marcher vom Start-up-Unternehmen Pasterie GmbH gestern auf der Panzerbrücke bei Crossen an der Elster (Saale-Holzland-Kreis).



Hier fand der 8. Thüringer Elevator Pitch statt, eine Veranstaltung, die Firmengründer und innovative Unternehmer mit Geldgebern und Förderern zusammenbringt und so piffigen Geschäftsideen vielleicht zum Durchbruch verhelfen kann. Eine dieser Ideen war die mit der Nudel. Die Pasterie GmbH aus Erfurt führt in diesem Online-Shop den Kunden zur Wunschnudel: Lieblings-Pasta-Form aussuchen, Zutaten auswählen (z.B. Tintenfischtiinte für schwarze Nudeln, Rote Bete für rote, Kurkuma für gelbe), individuelle Verpackung gestalten – fertig sind die Wunschnudeln, die man per Klick online bestellen kann. Mit der Geschäftsidee haben Daniel Schneider, 29, und Hans C. Marcher, 40, schon den Thüringer Website-Award 2011 gewonnen. Ihr Ziel beim Elevator Pitch in Crossen war, Kapitalgeber und Kooperationspartner zu gewinnen. Das wollen auch die anderen „Pitcher“ von zwölf weiteren Start-ups, also Firmen, die noch in Gründung sind oder maximal eine Jahr bestehen. Zum Beispiel Picapica aus Weimar, die einen Online-Dienst zur Erkennung von Plagiaten anbieten. „Hätte es Picapica damals schon gegeben, wäre es nie zur Plagiatsaffäre um Karl Theodor zu Guttenberg gekommen“, behauptet Michael Gorski.



ThürInG ist ein Projekt der STIFT und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Rückblicke auf den 8. Thüringer Elevator Pitch

"Idee sucht Kapital — Idee sucht Know how"

Der Thüringer Elevator Pitch im Rahmen der Unternehmer-Akademie Thüringen wird getragen von ThürInG in Zusammenarbeit mit dem GnT e.V. und dem Gründer- und Innovations-campus Jena-Weimar.



Oder Q-Milch, eine Firma aus Hannover, die Wolle aus Milch herstellen will, das heißt aus Milchproteinfasern. Oder All aboutfamily, eine Online-Organisationsplattform wie eine Art virtuelle Kühlschrankschranktür, die Familien den Alltag erleichtern will.



Sofy aus Gera ist eine Schutz- und Lernlösung für sicheres Surfen im Internet. OnCGnostics aus Jena entwickelt und vermarktet einen neuartigen Test zum Beispiel für Gebärmutterhalskrebs, Sarda aus Schmalkalden kompakte und chemie-freie Wasseraufbereitungsanlagen. Die Firma dreipuls aus Dresden bietet ein Lichtsteuerungsverfahren, bei dem man mit nur einer Leuchte (LED) beliebig viele Bereiche beleuchten kann. Duropan aus Halberstadt hat eine Technologie zur direkten Umwandlung von Wärme- in elektrische Energie entwickelt. Malamut Team Catalyst, aus Göttingen ein softwarebasiertes Testverfahren für Führungskräfte, Netspeak aus Weimar eine neue Art von Suchmaschine für Englisch, Synesty aus Jena E-Commerce-Lösungen. Und dann war da noch Stiefelwunder, eine GmbH, die Damenstiefel mit 20 verschiedenen Schaftweiten anbietet – für jede Frau die passgenauen, ob sie nun 28 oder 52 Zentimeter Wadenumfang hat. Tolle Geschäftsideen, von denen man gern viel mehr erfahren hätte, als in eine Drei-Minuten-Präsentation passt.



Das aber ist genau der Reiz und auch die Herausforderung beim Elevator Pitch: In so kurzer Zeit und ohne Manuskript frei zu reden, vor einem Publikum von über 200 Leuten, auf einem Fluss. Da passiert es schonmal, dass ein Pitcher plötzlich sprachlos da stand: „Jetzt fehlt mir der Faden komplett ...“ Bei einem anderen piff der Wind kräftig ins Mikro. Beim nächsten fielen ein paar Tropfen vom Himmel. Es waren allerdings nicht viele, zum Glück hielt das Wetter auch bis nach der zweiten Pitcher-Runde.



Die gehörte den innovativen Wachstumsfirmen, die schon einige Jahre am Markt bestehen und jetzt einen Sprung nach vorn machen wollen. Von Aboalarm (verwaltet für Kunden Abo-Verträge) über Ecopark (will Parkplätze mit Solaranlagen

ThürInG ist ein Projekt der STIFT und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Rückblicke auf den 8. Thüringer Elevator Pitch

"Idee sucht Kapital — Idee sucht Know how"

Der Thüringer Elevator Pitch im Rahmen der Unternehmer-Akademie Thüringen wird getragen von ThürInG in Zusammenarbeit mit dem GnT e.V. und dem Gründer- und Innovations-campus Jena-Weimar.



überdachen zu sogenannten Sunparks) bis zu Premium Obst Kontor (verschickt feines Obst in speziellen Päckchen) stellten neun Chefs Ihr Unternehmen vor und warben um Unterstützung durch Kapital und Know-How.



Über 200 Entscheidungsträger, darunter Unternehmer, Fachbesucher und mehr als 40 Investoren hörten sich die Pitches von zwei Bühnen aus an und kamen in den Pausen mit den Präsentatoren ins Gespräch. Dass da gestern schon Millionen rübergereicht wurden, ist schwerlich anzunehmen. Aber unzählige Gespräche wurden geführt, Kontakte geknüpft, Termine vereinbart, Unterstützung zugesagt. Unabhängig von den Preisen, die die Jurys am Ende verliehen: Von etlichen der Ideen und Konzepte, die gestern beim 8. Thüringer Elevator Pitch vorgestellt wurden, wird man in Zukunft bestimmt noch viel hören und sehen.

Ostthüringer Zeitung, 08.06.11; Claudia Bioly



Der Thüringer Elevator Pitch: Mit Coolheitsfaktor

Crossen. Wie man sich gut präsentiert, das lernen junge Leute heute schon in der Schule. Sie wissen: Die beste Idee nützt nichts, wenn man sie nicht richtig rüberbringen kann, das beste Produkt nix, wenn man es nicht auch erfolgreich vermarktet. Oder wie es früher hieß: Klappern gehört zum Handwerk.



Um Präsentation und clevere Vermarktung geht es auch beim Thüringer "Elevator Pitch", einer jährlichen Veranstaltung zur Förderung junger und innovativer Unternehmen, die am Montagabend auf dem Wasserübungsplatz der Bundeswehr in Crossen stattfand. 13 Gründerfirmen und neun Wachstumsunternehmen stellten hier ihre Geschäftsideen in jeweils drei Minuten einem großen Publikum vor.

Wie sie das machten, das bewerteten gleich drei Jurys: eine mit Unternehmern, eine mit Investoren und eine mit Schülern. Zu der über 20-köpfigen Schülerjury waren Jungen und

ThürInG ist ein Projekt der STIFT und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Rückblicke auf den 8. Thüringer Elevator Pitch

"Idee sucht Kapital — Idee sucht Know how"

Der Thüringer Elevator Pitch im Rahmen der Unternehmer-Akademie Thüringen wird getragen von ThürInG in Zusammenarbeit mit dem GnT e.V. und dem Gründer- und Innovationscampus Jena-Weimar.



Mädchen von Schulen aus ganz Thüringen eingeladen worden. "Junge Leute, die Interesse an wirtschaftlichen Fragen haben, die selbst schon an Gründungs- oder Ideenwettbewerben teilgenommen haben, und Preisträger von Jugend forscht", erläuterte die verantwortliche Organisatorin Dr. Merle Fuchs die Auswahl. Der Preis der Schülerjury ging an die Dresden Mikrodysplay GmbH, und das sicher nicht nur wegen des "Coolheitsfaktors" von Dr.-Ing. Dirk Behrens.



Er warb mitreißend, verständlich, mit handfesten Beispielen und einer Videobrille für die "OLED-basierten Mikrodysplays" seiner Firma.



Marie Kühn und Teresa Zimmermann überreichen Dr.-Ing. Dirk Behrens von der Dresden Microdisplay GmbH, stellvertretend für die Schülerjury, den Preis für die "Beste Präsentation" beim 8. Thüringer Elevator Pitch



Die gewann auch den zweiten Preis der "großen" Jury in der Kategorie Wachstumsunternehmen. Dritter wurde "the agent factory" GmbH aus Jena, die ein mobiles Informations- und Bezahlsystem für den Öffentlichen Personennahverkehr vertreibt. Sieger wurde die Böhner-EH GmbH aus Dresden, die eine industrielle Antriebstechnik entwickelt hat, die massiv Energie spart.

ThürInG ist ein Projekt der STIFT und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Rückblicke auf den 8. Thüringer Elevator Pitch

"Idee sucht Kapital — Idee sucht Know how"

Der Thüringer Elevator Pitch im Rahmen der Unternehmer-Akademie Thüringen wird getragen von ThürInG in Zusammenarbeit mit dem GnT e.V. und dem Gründer- und Innovations-campus Jena-Weimar.



In der Kategorie Gründerfirmen ging der 3. Preis an die Duropan GmbH aus Halberstadt, deren thermischer Transmitter Wärme- direkt in elektrische Energie umwandeln kann.



Der 3. Preis in der Kategorie innovative Start-ups ging an Dr.-Ing. Wolfgang Beck von der Duropan GmbH.

Der 2. Preis an die Qmilch GmbH, die tatsächlich Wolle aus Milchproteinfasern herstellen will.



Dr. Martin Pfister, von der High-Tech-Gründerfonds Management GmbH, überreicht Anke Domaske von Qmilch den 2. Preis in der Kategorie innovative Start-ups.

ThürInG ist ein Projekt der STIFT und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Rückblicke auf den 8. Thüringer Elevator Pitch

"Idee sucht Kapital — Idee sucht Know how"

Der Thüringer Elevator Pitch im Rahmen der Unternehmer-Akademie Thüringen wird getragen von ThürInG in Zusammenarbeit mit dem GnT e.V. und dem Gründer- und Innovations-campus Jena-Weimar.



Und für den 1. Preis gingen Urkunde, Präsente und Blumen an "onCGnostics", eine Firma in Gründung aus Jena, die einen neuen Test zur Erkennung von Gebärmutterhalskrebs zum Patent angemeldet hat.



Dr. Alfred Hansel und Kerstin Brox von OnCGnostics siegten beim 8. Thüringer Elevator Pitch, in der Kategorie innovative Start-ups, der Preis wurde überreicht von Albrecht Pitschel, Geschäftsführer der Köstritzer Schwarzbierbrauerei.



Thüringer Business Angels Netzwerk, 06.06.2011, Jan Franke

„Montag war es endlich wieder soweit: Zeit für den Thüringer Elevator Pitch, auf den man inzwischen schon zweimal im Jahr sehnsüchtig und gespannt warten darf. Zum nunmehr achten mal durchgeführt, ist er mittlerweile eine "Institution" in der Thüringer Veranstaltungslandschaft geworden, wenn es darum geht Entrepreneure und Business-Angels zusammenzubringen. Während mir als Freizeitblogger die notwendige journalistische und sprachliche Expertise für semantisch hochkomplexe Metaphern und Anspielungen zum Thema "Brücken bauen" fehlt, bot der Rahmen der Veranstaltung für die professionellen Kollegen von OTZ et al. natürlich eine Steilvorlage! Wodurch könnte man das Zusammenführen von so unterschiedlichen Personengruppen, wie erfahrenen ,erfolgreichen Unternehmern und Investoren auf der einen Seite und jungen, ehrgeizigen Visionären auf der anderen besser Symbolisieren, als durch den Bau einer Brücke?



ThürInG ist ein Projekt der STIFT und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Rückblicke auf den 8. Thüringer Elevator Pitch

"Idee sucht Kapital — Idee sucht Know how"

Der Thüringer Elevator Pitch im Rahmen der Unternehmer-Akademie Thüringen wird getragen von ThürInG in Zusammenarbeit mit dem GnT e.V. und dem Gründer- und Innovationscampus Jena-Weimar.



Nun hätte eine massive Brückenkonstruktion möglicherweise den Zeitrahmen der Veranstaltung gesprengt, daher hat man sich mit einer nicht weniger spektakulären Pionierbrücke beholfen, die von einer Abordnung des Pionierbataillons aus Gera-Hain extra errichtet wurde. Im Anschluss fanden dort die Präsentationen der Gründer statt, während Investoren und Gäste auf einer überdachten Tribüne sicher im trockenen saßen.



Im Vergleich zu vorherigen Pitches zwang die etwas rustikalere Umgebung auch zu einer puristischen Präsentation. Antriebslose Power-Point-Slides oder Videos gab es nicht, stattdessen stand vor dem erwartungsvollen Publikum wenige Meter über den reißenden Fluten nur ein (hin und wieder sympatisch nervös wirkender) Gründer mit einem Mikrofon und versuchte in wenige Worte zu fassen, woran er mitunter seit Jahren arbeitet. Das gelang in den meisten Fällen erstaunlich gut – und kleinere Pannen bei der Präsentation lockerten das Ganze eher auf. So beschwerte sich ein Redner schon mal über die störende Geräuschkulisse im Hintergrund, die eigentlich dazu gedacht war, ihn an seine begrenzte Redezeit zu erinnern. Als er sich dann, nachdem er seine Präsentation beendet hatte erkundigte, ob die Zeit schon um sei, hatte er die Lacher auf seiner Seite.



Die Spannung wurde durch die Wetterverhältnisse zusätzlich erhöht: Während die Gründer und die Technik auf der Brücke nur hin und wieder durch wenige Tropfen besprenkelt wurden, die bei der Aufregung eine willkommene Erfrischung gewesen sein dürften, zogen in der Ferne bedrohlich aussehende, tiefschwarze Wolken vorbei. Aber die Veranstalter waren bestens informiert – schließlich standen sie in Verbindung zur Wetterstation am Flugplatz in Gera – und tatsächlich wurde niemand unfreiwillig bewässert. Auch sonst war an alles gedacht – selbst Autan gegen allzu bössartige Mückenangriffe und Sonnenmilch wurden bereitgehalten!



ThürInG ist ein Projekt der STIFT und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Rückblicke auf den 8. Thüringer Elevator Pitch

"Idee sucht Kapital — Idee sucht Know how"

Der Thüringer Elevator Pitch im Rahmen der Unternehmer-Akademie Thüringen wird getragen von ThürlnG in Zusammenarbeit mit dem GnT e.V. und dem Gründer- und Innovationscampus Jena-Weimar.



Nach den Präsentationen der Gründer folgten Wachstumsunternehmen auf Kapitalsuche. Anschließend gab es für die Vollblutthüringer Bratwürschte (oder - wie man in Gera sagt "Roster") und Brätel, während sich die anspruchsvolleren Gäste am warmen und kalten Buffet auf Pasta, Häppchen vom Lachs und Krebs stürzen durften. Nach der lukullischen Erleuchtung hatten die Organisatoren genügend Zeit für Gespräche also das, bei derartigen Events so wichtige "Networking" eingeplant. Währenddessen wertete man im Hintergrund die Abstimmung der Investoren- Fach- und Schülerjürys aus..."

(www.thueban.de)



Kommentare von Pitchern und Gästen

"... Vielen Dank für den erfolgreichen und interessanten Pitch am Montag, wir bedanken uns herzlich und gratulieren für die erfolgreiche Organisation. Wir konnten spannende Pitches mitverfolgen, interessante Projekt kennenlernen und einige neue Geschäftsbeziehungen aufbauen..."



"... Der Elevator-Pitch ist ein Podium, bei dem man seine Idee, seine Präsentation und seinen persönlichen Auftritt abgleichen kann."

"... In Crossen 2011 ist es gelungen eine witzige Idee (Pionierbrücke) mit guter Organisation zu angenehmer Atmosphäre zu mixen ..."



"... Gratulieren möchten wir Ihnen für eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir haben vielseitige Eindrücke gewinnen können sowie interessante und spannende Gespräche geführt..."

"... knackige Pitches bei wunderbarem Wetter ..."



Rückblicke auf den 8. Thüringer Elevator Pitch

"Idee sucht Kapital — Idee sucht Know how"

Der Thüringer Elevator Pitch im Rahmen der Unternehmer-Akademie Thüringen wird getragen von ThürInG in Zusammenarbeit mit dem GnT e.V. und dem Gründer- und Innovations-campus Jena-Weimar.

Premium-Sponsoren:



Sponsoren:



Rödl & Partner

ThürInG ist ein Projekt der STIFT und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Statements der Investoren- und Fachjury:

„... überzeugend präsentiert, Sie haben ein kompliziertes Thema anhand guter Beispiele greifbar und verständlich gemacht ...“

„... stellen Sie Ihre Alleinstellungsmerkmale deutlicher und vor allem früher heraus ...“

„... sehr eloquenter Auftritt ...“

„... halten Sie sich an die Zeitvorgaben ...“

„... trotz Hänger sind Sie cool geblieben, sehr gut!“

Tipps und Ratschläge der Schülerjury:

„... die Einbeziehung des Publikums war super ...“

„... seien Sie etwas energischer, dann ziehen Sie auch den letzten Zuhörer in Ihren Bann.“

„... souveräner, gut strukturierter Vortrag, aber reduzieren Sie die ähhhs ...“

„...vom Ausdruck her eine gute Präsentation, leider haben wir die Geschäftsidee nicht ganz verstanden ...“

Noch mehr gibt es demnächst auf unserer

Homepage unter

www.innovativ-gruenden-thueringen.de,

bei YouTube oder

beim 9. Thüringer Elevator Pitch!